

bul

BÜRGER- UND UMWELTLISTE ALTDORF

Altdorf, den 17.10.2002

Antrag an den Gemeinderat Altdorf

Konsequente Berücksichtigung ökologischer Aspekte beim Bau der Zweifachturnhalle

Das zuständige Gremium möge beschließen, bei Planung und Bau der neuen Zweifachturnhalle ökologische Aspekte konsequent zu berücksichtigen.

Darunter ist insbesondere zu verstehen:

- vorbildliche Isolierung über die neue Wärmeschutzverordnung hinaus
- ausschließliche Verwendung von energiesparenden Beleuchtungskörpern
- Sammlung und Verwendung von Regenwasser für Toilettenspülungen und für Bewässerung von Außenanlagen
- Verwendung von ökologisch und baubiologisch unbedenklichen Materialien (heimische Hölzer, PVC-freie Böden, lösungsmittelfreie Lacke und Kleber, ...), auch im Interesse der Gesundheit der Sportler
- Warmwasser-Gewinnung durch Solarkollektoren
- Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung (ähnlich wie im Bürgersaal) mit zusätzlich vorgeschaltetem Erdkollektor zur weiteren Energieersparnis im Winter und Kühlung im Sommer (Anmerkung: diese Maßnahme erhöht auch den Komfort für alle Benutzer der Halle)
- Auslegung der Dachflächen und Vorbereitung der Elektroinstallation zum Aufbau einer Photovoltaik-Anlage
- Ausführung der Heizungsanlage als Blockheizkraftwerk zur Stromerzeugung (für die naheliegenden gemeindlichen Gebäude oder zur Netzeinspeisung)

Für die Realisierung der genannten Punkte ist es wichtig, dass sie vom beauftragten Architekten schon in der Entwurfsphase berücksichtigt werden.

Mit freundlichen Grüßen

(Gabriele Pigat, Gemeinderätin)